

In wenigen Tagen erscheint:

Die deutschen Spinnstoffe

(Wolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide und Zellwolle)

ihre Gewinnung, ihre wirtschaftliche Bedeutung
und ihre Bewirtschaftung

von

Arthur Mißbach

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Textilstoffe

Deutsche Spinnstoffe! Sie sind in rasend schneller Zeit ein Begriff geworden, der nicht etwa „Selbstgenügsamkeit“ einschließt, sondern der das Überkommene sprengt, um mit dem Neuen zugleich das Bessere zu umfassen. Und doch steht die neue deutsche Spinnstoffwirtschaft erst im Wachstum und Reifen der Jugend. Forschung und Technik entzünden ständig neues Leben, und die Möglichkeiten, die unserer am Ende der Entwicklung harren, sind noch gar nicht abzusehen.

Darum darf es keinen Deutschen geben, der es nicht gleichsam als eine Pflicht empfindet, sich mit dieser deutschen Errungenschaft vertraut zu machen, die noch einmal die Welt revolutionieren wird.

Ob Bauer oder Arbeiter, ob Textilfachmann oder Laie, ob Erzeuger oder Verbraucher, ob Lehrender oder Lernender — jeder muß heute die Gewinnung und Bedeutung und Bewirtschaftung der deutschen Spinnstoffe kennen. Die Gelegenheit dazu gibt ihm das obige Buch. Es behandelt:

1. die deutsche Textilwirtschaft,
2. die deutschen Spinnstoffe,
3. Spinnstoffe — Meinungsbildung — Verbrauchslenkung,
4. die Rechtsgrundlagen der Bewirtschaftung auf dem Spinnstoffgebiet und ihre Durchführung unter besonderer Berücksichtigung der Anordnungen der textilen Überwachungsstellen.

200 Seiten mit 88 Bildern im Text und auf
Kunstdrucktafeln in Leinen gebunden RM 3,85

Ⓩ

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik
Paul Schmidt / Berlin SW 68, Wilhelmstraße 42

Sobald ist erschienen:

Bibel und deutsche Kultur Bd. 8

Veröffentlichungen des Deutschen Bibel-Archivs
in Hamburg

(Neue Folge der „Materialien zur Bibelgeschichte und religiösen
Volkstunde des Mittelalters“ Der Gesamtfolge Band 12)

Neue Beiträge zur Geschichte der Deutschen Bibel im Mittelalter

Herausgegeben in Gemeinschaft mit
Otto Brütters und Erich Zimmermann

von Hans Vollmer-Hamburg

X und 176 Seiten mit 4 Bildtafeln. Preis RM 24.-

„Die deutsche Bibel im religiösen Leben des Spätmittelalters“ ist das Thema des ersten Beitrags, dessen Hauptverdienst der eingehende Nachweis ist, in welchen Kreisen und wie stark sich das Bedürfnis der deutschen Bibel im einzelnen geltend machte. — Es folgt eine Übersicht über „die deutsche Bibeldichtung des Mittelalters“, wie sie in dieser Vollständigkeit und Ordnung bisher noch nicht geboten ist. — Sodann werden Mitteilungen aus und über 22 Handschriften deutsch-biblisches Inhalts gegeben, zumeist aus dem Besitz der Preussischen Staatsbibliothek; darunter ist eine mit ahd. Bibelglossen, die seit den Tagen Hoffmanns von Fallersleben als verschollen galt. — Zwei Anhänge und ausführliche Register machen den Schluß.

Interessenten: Evangelische und katholische
Theologen, Historiker, Kulturhistoriker.

Ferner ist erschienen:

Deutsches Bibel-Archiv in Hamburg

Forschungsinstitut zur Erfassung des biblischen Einschlags in
die deutsche Kultur

Achter Bericht erstattet vom Leiter des Instituts
Prof. D. Hans Vollmer mit einer Beigabe:

Handschriftliche Einträge in Bibeln und Gesangbüchern und deren Wert für familien- und volkstümliche Religionskunde

von Bruno Goldschmit

Pfarrer i. R. in Karlsruhe-Rüppurr

Ⓩ

Preis RM —.75

Ⓩ

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion
Potsdam